

# Gottes Wort kam zum Propheten William Marrion Branham

## **“Nimm deinen Stift und schreibe”**

*Als ich eines Abends den Herrn suchte, sagte mir der Heilige Geist, meinen Stift zu nehmen und zu schreiben. Als ich den Stift nahm, um zu schreiben, gab mir Sein Geist eine Botschaft für die Gemeinde. Ich möchte sie euch übermitteln. Sie hat mit dem Wort und mit der Braut zu tun.*

Hier ist, was ich euch zu sagen versuche. Das Gesetz der Fortpflanzung ist, daß jede Art nach ihrer eigenen Art hervorbringt, wie gemäß 1. Mose 1.11: “Und Gott sprach: ‘Die Erde lasse Gras hervorsprossen, Kraut, das Samen hervorbringt, Fruchtbäume, die auf der Erde Früchte tragen nach ihrer Art, in denen ihr Same ist. Und es geschah so.’” Welches Leben auch immer in dem Samen war, brachte sich in einer Pflanze und dann durch die Frucht zum Ausdruck. Genau das gleiche Gesetz gilt auch heute für die Gemeinde. Welcher Same auch immer die Gemeinde gründete wird hervorkommen und wird wie der ursprüngliche Same sein, weil es derselbe Same ist. In diesen letzten Tagen wird die wahre Brautgemeinde (Same Christi) zum Schlußstein kommen und sie wird die Supergemeinde, eine Superrasse sein, während sie sich Ihm nähert. Diejenigen in der Braut werden Ihm so ähnlich sein, daß sie sogar in Seinem Ebenbild sind. Dies geschieht, um mit Ihm vereinigt zu sein. Sie werden eins sein. Sie werden der wahre Ausdruck des Wortes des Lebendigen Gottes sein. Denominationen können dies nicht hervorbringen (falscher Same). Sie werden ihre Glaubensbekenntnisse und ihre Lehren mit dem Wort vermischt hervorbringen. Diese Mischung bringt ein gekreuztes Ergebnis hervor.

Der erste Sohn (Adam) war das gesprochene Samenwort Gottes. Ihm wurde eine Braut gegeben, um sich selbst fortzupflanzen.

Deshalb wurde Ihm die Braut gegeben, um sich fortzupflanzen; um einen weiteren Sohn Gottes hervorzubringen. Aber sie fiel. Sie fiel durch Kreuzung. Sie verursachte, daß er starb.

Dem zweiten Sohn (Jesus), auch ein gesprochenes Samenwort Gottes, wurde genau wie Adam eine Braut gegeben. Aber bevor Er sie heiraten konnte, war auch sie gefallen. Ebenso wie Adams Frau wurde auch sie dem Test unterzogen, ob sie das Wort Gottes glauben und leben oder ob sie das Wort anzweifeln und sterben würde. Sie zweifelte. Sie verließ das Wort. Sie starb.

Aus einer kleinen Gruppe des wahren Samens des Wortes wird Gott Christus mit einer geliebten Braut vorstellen. Sie ist eine Jungfrau seines Wortes. Sie ist eine Jungfrau, weil sie keine menschengemachten Glaubensbekenntnisse oder Lehren kennt. Mit und durch die Glieder der Braut wird sich alles erfüllen, was von Gott verheißen war, um in der Jungfrau geoffenbart zu werden.

Das Wort der Verheißung kam zur Jungfrau Maria. Aber das Wort der Verheißung war Er, Er selbst sollte geoffenbart werden. Gott wurde geoffenbart. Er selbst handelte zu jener Zeit und erfüllte Sein Wort der Verheißung in der Jungfrau. Es war ein Engel, der ihr die Botschaft gebracht hatte. Aber des Engels Botschaft war das Wort Gottes. Jesaja 9.6. Er erfüllte zu jener Zeit alles, was von Ihm geschrieben war, weil sie Sein Wort für sich annahm.

Die Glieder der jungfräulichen Braut werden Ihn lieben und sie werden Seine Fähigkeiten haben, denn Er ist ihr Haupt und alle Macht gehört Ihm. Sie sind Ihm unterworfen wie die Glieder unseres Leibes unserem Haupt unterworfen sind.

Beachtet die Harmonie von Vater und Sohn. Jesus tat nichts, bis es Ihm vom Vater gezeigt wurde. Johannes 5.19. Diese Harmonie muß nun zwischen Bräutigam und Braut bestehen. Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens. Sie empfängt es. Sie bezweifelt es niemals. Deshalb kann sie nichts verletzen, noch nicht einmal der Tod. Denn wenn der Same gepflanzt ist, wird das Wasser ihn wieder auferwecken. Hier ist das Geheimnis davon. Das Wort ist in der Braut (wie es in Maria war). Die Braut hat die Gesinnung

Christi, denn sie weiß, was Er mit dem Wort getan haben möchte. Sie führt den Befehl des Wortes in Seinem Namen aus, denn sie hat "So spricht der Herr." Dann ist das Wort durch den Geist lebendig gemacht worden und es wird geschehen. Wie ein Same, der gepflanzt und bewässert wird, kommt es zur vollen Ernte, um seinem Zweck zu dienen.

Jene in der Braut werden nur Seinen Willen tun. Keiner kann sie anders handeln lassen. Sie haben "So spricht der Herr" oder sie bleiben still. Sie wissen, daß es Gott sein muß, der in ihnen die Werke tut, Sein eigenes Wort erfüllend. Er hat während Seines irdischen Dienstes nicht Sein ganzes Werk vollendet, so wirkt Er nun in und durch die Braut. Sie weiß dies, denn es war noch nicht Seine Zeit, bestimmte Dinge zu tun, die Er jetzt tun muß. Aber Er wird nun durch die Braut jenes Werk erfüllen, welches Er für diese besondere Zeit übrig ließ.

Nun laßt uns wie Josua und Kaleb stehen. Unser verheißenes Land kommt in Sicht, genauso wie ihres. Nun, Josua bedeutet "Jehovah-Erretter," und Er stellt den Führer der Endzeit dar, der zur Gemeinde kommen wird, ebenso wie Paulus als der eigentliche Führer kam. Kaleb stellt jene dar, die treu zu Josua standen. Erinnert euch, Gott hatte Israel als eine Jungfrau Seines Wort begonnen. Aber sie wollten etwas anderes. So tat es die Gemeinde der letzten Tage. Beachtet, wie Gott Israel nicht weiterbewegte oder es ins verheißene Land gehen ließ bis zu der von Ihm festgesetzten Zeit. Nun mögen die Leute auf Josua, den Führer, Druck ausgeübt haben und sagten: "Das Land ist unser, laßt uns gehen und es einnehmen. Josua, du bist fertig, du mußt deinen Auftrag verloren haben, du hast nicht mehr die Kraft, die du normalerweise hattest. Du warst es gewohnt, von Gott zu hören und kanntest den Willen Gottes und handeltest schnell. Irgend etwas ist verkehrt mit dir." Aber Josua war ein von Gott gesandter Prophet, und er kannte die Verheißungen Gottes, also wartete er auf sie. Er wartete auf eine glasklare Entscheidung von Gott, und als die Zeit des Aufbruchs kam, gab Gott die vollständige Führerschaft in Josuas Hände, weil er beim Wort geblieben war.

Gott konnte Josua vertrauen, aber nicht den anderen. So wird es sich in diesen letzten Tagen wiederholen. Dasselbe Problem, derselbe Druck.

Nehmt das Beispiel, das wir in Mose sehen. Dieser mächtig gesalbte Prophet Gottes hatte eine seltsame Geburt, rechtzeitig geboren für die Befreiung von Abrahams Samen aus Ägypten. Er blieb niemals in Ägypten, um mit ihnen über die Schrift zu argumentieren, noch stritt er sich mit den Priestern. Er ging in die Wildnis, bis die Leute bereit waren, ihn zu empfangen. Gott rief Mose in die Wildnis. Das Warten geschah nicht wegen Mose, sondern der Leute wegen, die nicht bereit waren, ihn zu empfangen. Mose dachte, die Leute würden ihn verstehen, aber sie taten es nicht.

Dann ist da Elia, zu dem das Wort des Herrn kam. Als er damit fertig war, die Wahrheit zu predigen und diese Gruppe damals, die der Vorläufer der amerikanischen Isebell-Gruppe war, das Wort nicht annehmen wollte, rief Gott ihn vom Feld und plagte jene Generation, da sie den Propheten und die Botschaft, die Gott gegeben hatte, abgelehnt hatte. Gott rief ihn in die Wildnis und er würde nicht einmal für den König herauskommen. Jene, die versuchten, ihn dazu zu überreden, starben. Aber Gott sprach zu Seinem treuen Propheten durch Vision. Er kam aus dem Versteck und brachte Israel das Wort zurück.

Dann kam Johannes der Täufer, Christi treuer Vorläufer, der mächtige Prophet für seinen Tag. Er ging weder in die Schule seines Vater noch in die Schule der Pharisäer — er ging zu keiner Denomination, sondern hinaus in die Wildnis, von Gott dort herausgerufen. Dort blieb er bis der Herr ihn mit der Botschaft aussandte, ausrufend: “Der Messias ist nahe.”

Nun laßt uns hier eine Warnung der Schrift annehmen. War es nicht in den Tagen von Mose, den Gott bestätigt hatte, daß Korah sich erhob und sich dem mächtigen Propheten widersetzte? Er diskutierte mit Mose und behauptete, ebensoviel von Gott zu haben, um das Volk zu führen und daß auch andere ebensoviel wie Mose an der göttlichen Offenbarung teilhätten. Er leugnete

die Autorität von Mose. Nun, nachdem damals die Leute das wahre Wort gehört hatten und sehr vertraut mit der Tatsache waren, daß ein wahrer Prophet von Gott bestätigt war, sage ich, jene Leute fielen wegen Korah und seiner Widersprüche. Korah war kein schriftgemäßer Prophet, aber die Leute liefen mit ihren Führern in großer Zahl zu ihm. So wie die Evangelisten heute mit ihren Goldenen Kalb Schemen, wie Korahs. Sie gefallen den Leuten so, wie Korah damals gefiel. Sie haben Blut an ihrer Stirn, Öl an ihren Händen und Feuerbälle auf der Plattform. Sie lassen Frauenprediger zu, lassen zu, daß die Frauen ihr Haar schneiden und Hosen und kurze Hosen tragen und das Wort Gottes für ihre eigenen Glaubensbekenntnisse und Dogmen umgehen. Das zeigt, welche Art von Samen in ihnen ist. Aber nicht alle Leute wandten sich von Mose ab und verließen das Wort Gottes. Nein. Die Auserwählten blieben bei ihm. Dasselbe geschieht auch heute wieder. Viele verlassen das Wort, aber einige bleiben dabei. Aber erinnert euch an das Gleichnis vom Weizen und dem Unkraut. Das Unkraut muß zum Verbrennen gebündelt werden. Diese abgefallenen Gemeinden werden enger und enger zusammengebunden, bereit fürs Feuer von Gottes Gericht. Aber der Weizen wird geerntet für den Meister.

Nun möchte ich, daß ihr hier sehr genau aufpaßt und dies seht. Gott hat verheißen, das zum Ende der Zeit Maleachi 4 erfüllt werden wird. Es muß geschehen, denn es ist das vom Geist lebendig gemachte Wort Gottes, ausgesprochen durch den Propheten Maleachi. Jesus bezog sich darauf. Es ist kurz bevor Christus das zweite Mal kommt. Zu der Zeit, wenn Jesus kommt, muß alle Schrift erfüllt sein. Der Zeitabschnitt der Heiden wird sich in seinem letzten Gemeindezeitalter befinden, wenn der Botschafter von Maleachi kommt. Er wird genau auf dem Wort stehen. Er wird die ganze Bibel nehmen vom ersten Buch Mose bis zur Offenbarung. Er wird mit dem Samen der Schlange anfangen und bis zum Botschafter im Spätregen weitergehen. Aber von den Denominationen wird er abgelehnt werden.

Er muß, denn das ist Geschichte, die sich von der Zeit Ahabs an wiederholt. Israels Geschichte unter Ahab geschieht gerade

hier in Amerika, wo der Prophet von Maleachi erscheint. So wie Israel Ägypten verließ, um in Freiheit anzubeten, die Eingeborenen vertrieb, eine Nation mit großen Führern wie David usw. schuf, um dann einen Ahab mit einer Isebell im Hintergrund auf den Thron zu setzen, die ihn dirigierte, genau dasselbe haben wir in Amerika getan. Unsere Vorväter kamen in dieses Land, um anzubeten und in Freiheit zu leben. Sie trieben die Eingeborenen zurück und übernahmen das Land. Mächtige Männer wie Washington und Lincoln standen auf, aber allmählich folgten diesen würdigen Männern solche von armseligem Format, sodaß bald ein Ahab mit einer Isebell im Hintergrund auf den Präsidentenstuhl gesetzt wurde, die ihn dirigierte. Es ist zu solch einer Zeit wie dieser wo der Botschafter von Maleachi kommen muß. Im Spätregen schließlich wird eine Berg Karmel Kraftprobe kommen. Beachtet dies nun sorgfältig, damit ihr es im Worte seht. Johannes war der Vorläufer von Maleachi 3. Er pflanzte den Frühregen und wurde von den Organisationen seiner Zeit abgelehnt. Jesus kam und hatte eine Verklärungsberg Kraftprobe. Der zweite Vorläufer Christi wird für den Spätregen säen. Jesus wird die Kraftprobe unter den Denominationen und Glaubensbekenntnissen sein, denn Er wird kommen und wird hinter Seinem Wort stehen und Seine Braut in die Entrückung nehmen. Die erste Kraftprobe war Berg Karmel; die zweite war der Verklärungsberg und die dritte wird der Berg Zion sein.

Das seltsame Verhalten von Mose, Elia und Johannes, die sich in die Einsamkeit zurückzogen, hat viele verwirrt zurückgelassen. Sie erkannten nicht, daß es deshalb war, weil ihre Botschaft abgelehnt worden war. Aber die Saat war gesät, das Pflanzen war vorüber. Das nächste war Gericht. Als ein Zeichen für die Leute hatten sie ihrem Zweck gedient, Gericht kam als nächstes.

Gemäß Offenbarung 13.6 glaube ich, daß die Braut mit dem Predigen aufhören muß, denn das Tier fordert das Malzeichen an Hand oder Stirn, wenn die Genehmigung zum Predigen erteilt werden soll. Die Denominationen werden das Malzeichen

annehmen oder sie werden gezwungen, mit dem Predigen aufzuhören. Dann wird das Lamm für Seine Braut kommen und die große Hure richten.

Nun erinnert euch, daß Mose für eine bestimmtes Werk geboren wurde, aber dieses Werk konnte er nicht tun, bis er die Gaben empfangen hatte, die ihn befähigen würden, dieses Werk zu tun. Er mußte in die Wüste hinausgehen und dort warten; Gott hatte eine bestimmte Zeit. Es sollte ein bestimmter Pharao auf dem Thron sein und die Leute mußten nach dem Brot des Lebens schreien, bevor Gott ihn zurücksenden konnte. Dies ist wahr für unseren Tag.

Aber was haben wir an diesem unseren Tag? Ganze Scharen wirken Zeichen, bis wir eine Generation von Zeichensuchern haben, die wenig oder gar nichts über das Wort oder eine echte Bewegung des Geistes Gottes wissen. Wenn sie Blut, Öl und Feuer sehen, sind sie glücklich; es ist ohne Belang, was im Wort steht. Sie werden jedes Zeichen unterstützen, sogar solche, die nicht schriftgemäß sind. Aber Gott hat uns davor gewarnt. Er sagte in Matthäus 24, daß die zwei Geister in den letzten Tagen so nahe beieinander sein würden, daß nur die wirklich Auserwählten sie auseinanderhalten könnten, denn nur sie würden nicht verführt werden.

Wie könnt ihr die Geister auseinanderhalten? Gebt ihnen einfach den Worttest. Wenn sie dieses Wort nicht sprechen, sind sie vom Bösen. So wie der Böse die ersten beiden Bräute betrog, wird er versuchen, auch die Braut in diesen letzten Tagen durch den Versuch zu betrügen, sie zu einer Vermischung mit Glaubensbekenntnissen zu bewegen oder einfach dadurch, daß sie sich vom Wort abwendet zu irgendeinem Zeichen, das ihr gefällt. Aber niemals setzt Gott Zeichen vor dem Wort. Zeichen folgen dem Wort, wie als Elia der Frau sagte, zuerst für ihn einen Kuchen gemäß dem Worte des Herrn zu backen. Als sie das tat, was das Wort gesagt hatte, da kam das richtige Zeichen. Kommt zuerst zu dem Wort und dann beobachtet das Wunder. Das Samenwort wird durch den Geist bekräftigt.

Wie kann je ein von Gott gesandter Botschafter nur einen Teil vom Wort glauben und etwas davon leugnen? Der wahre Prophet Gottes wird in diesen letzten Tagen das ganze Wort verkünden. Denominationen werden ihn hassen. Seine Worte sind vielleicht ebenso schroff wie die von Johannes dem Täufer, der sie Schlangen nannte. Aber die Vorherbestimmten werden hören und für die Entrückung bereit sein. Der Königliche Same Abrahams mit dem Glauben wie Abraham wird mit ihm zum Worte halten, denn sie sind zusammen vorherbestimmt.

Der Botschafter des letzten Tages wird in Gottes vorherbestimmter Zeit erscheinen. Wie alle wissen, ist jetzt die Endzeit, denn Israel ist in seinem Heimatland. Gemäß Maleachi wird er nun jederzeit kommen. Wenn wir ihn sehen, er wird mit dem Wort geweiht sein. Er wird erkannt werden (im Worte ist auf ihn gedeutet, Offenbarung 10.7), und Gott wird seinen Dienst bestätigen. Er wird die Wahrheit predigen wie Elia und für die Berg Zion Kraftprobe bereit sein.

Viele werden ihn mißverstehen, weil man ihnen die Schriften in bestimmter Weise gelehrt hat, was sie für die Wahrheit halten. Wenn er sich dagegen wendet, werden sie nicht glauben. Sogar einige wahre Prediger werden den Botschafter mißverstehen, denn so vieles schon ist von Betrügnern als die Wahrheit Gottes genannt worden.

Aber dieser Prophet wird kommen und so wie der Vorläufer des ersten Kommens ausrief: "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt," genauso wird er zweifellos ausrufen: "Siehe, das Lamm Gottes kommt in Herrlichkeit." Er wird dies tun, denn so wie Johannes für die Auserwählten der Botschafter der Wahrheit war, so ist dieser der letzte Botschafter für die auserwählte und Wortgeborene Braut.

*(Aus Einer Darlegung Der Sieben Gemeindezeitalter).*

VOICE OF GOD RECORDINGS, *European Office*  
P. O. Box 475, 9640 AL Veendam Netherlands

VOICE OF GOD RECORDINGS  
P.O. Box 950, Jeffersonville, Indiana 47131 U.S.A.



## Copyright notice

All rights reserved. This book may be printed on a home printer for personal use or to be given out, free of charge, as a tool to spread the Gospel of Jesus Christ. This book cannot be sold, reproduced on a large scale, posted on a website, stored in a retrieval system, translated into other languages, or used for soliciting funds without the express written permission of Voice Of God Recordings®.

For more information or for other available material, please contact:

VOICE OF GOD RECORDINGS  
P.O. BOX 950, JEFFERSONVILLE, INDIANA 47131 U.S.A.  
[www.branham.org](http://www.branham.org)